

— Gef. Beachtung empfohlen. —
[9921.]

An den verehrlichen Sortiment- und
Verlagsbuchhandel.

In meinem Verlage erscheint:

Literarische Correspondenz.

Herausgegeben von

Hans Adam Stöhr in Leipzig.

Die „Literarische Correspondenz“ zieht
in den Bereich ihrer Wirksamkeit:

- I. *Originalberichte* über sämtliche Vorkommnisse in der *Pressgesetzgebung* und der *Pressrechtspflege* innerhalb der Landesgebiete des Deutschen Reichs, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz;
- II. *Original-Leitartikel* über die wichtigsten *Tagesfragen* auf dem Gebiete der *Literatur* und *Tagespresse*, *Wissenschaft* und *Kunst*;
- III. *Wahrnehmung begründeter Rechte des Schriftsteller- und Journalistenstandes* einerseits, des *Buchhandels* und der *Presse* andererseits, der *öffentlichen Meinung* gegenüber;
- IV. *Biographien* über zeitgenössische *Schriftsteller*, *Gelehrte*, *Künstler* etc. und *Monographien* über deren *Werke*;
- V. *Unbefangene, vollständig unabhängige und in strengster Objectivität gehaltene Kritik* der *Erzeugnisse unserer gesammten Literatur und Kunst*.

Die Redaction zieht in den Bereich ihrer Kritik neue Erscheinungen (auch neue Auflagen) aus dem Gebiete des *Buch-, Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandels* und zwar, was die *Erzeugnisse des Buchhandels* betrifft, hauptsächlich die folgenden Disciplinen: *Encyklopädie, Bibliographie, Literaturwissenschaft, Staats- und Rechtswissenschaft, Statistik, Nationalökonomie, Gesundheitspflege, Naturwissenschaften, Philosophie, Pädagogik, Altclassische und Orientalische Sprachen, Neuere Sprachen, Geschichte, Alterthumskunde, Länder- und Völkerkunde, Mathematik, Astronomie und Meteorologie, Handelswissenschaft und Gewerbekunde, Kriegswissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Schöne Literatur, Romane, Novellen, Bildende Kunst, Theater, Tonkunst, Sportliteratur.*

- VI. *Fortgesetzte Uebersicht des augenblicklichen Standes der Arbeiten, Ereignisse, projectirten Unternehmungen* auf den genannten Gebieten, *Mittheilungen* über *Angelegenheiten der Presse* und des *Buchhandels*, über *Bibliothekswesen*, *literarische Statistik*, *musikalisch-dramatische Neuigkeiten*, *Typographisches*, *Personalien*, *Todesfälle*, *Auszeichnungen*, *Jubiläen* und *Säkularfeierlichkeiten*, *Vereinsangelegenheiten*, *öffentliche Preisbewer- bungen* u. s. w.

An der „Literarischen Correspondenz“ sind durchweg die bewährtesten und namhaftesten Kräfte aus allen einschlägigen Disciplinen betheiligt.

Die *Literarische Correspondenz* beginnt mit dem II. Quartal 1877. Preis pro Quartal 2 M. 50 S. Alle 14 Tage erscheint eine

Nummer, Hochquart, elegant ausgestattet, 2—3 Bogen stark.

Nr. 1, datirt vom 10. März 1877, gelangte soeben zur Ausgabe, Nr. 2 erscheint am 14. April, Nr. 3 am 28. April u. s. f.

Den *Herren Sortimentern* stelle ich jederzeit

Probenummern und Prospective zur Verfügung und werde ausserdem *Vorschläge und Wünsche behufs umfangreicher Manipulationen* gern berücksichtigen.

Die *Herren Verleger* ersuche ich im Namen der Redaction um gefällige Ueberlassung von *Recensions-Exemplaren*. Die Sendung derselben wolle entweder *direct franco* an die *Redaction der Literarischen Correspondenz* (Herrn Hans Adam Stöhr in Leipzig) oder *durch meine Vermittelung* bewirkt werden.

Die üblichen von der Redaction festgehaltenen *Recensionsbestimmungen* stehen, wenn es besonders gewünscht wird, *gratis und franco* zu Diensten.

Die Redaction richtet ferner an die *verehrlichen Verlagsbuchhandlungen* die freundliche Bitte, *bibliographisches Material rechtzeitig zur Verfügung zu stellen*. Als solches ist uns ganz besonders erwünscht die *regelmässige Einsendung von Prospecten und Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche oder erschienene Verlagsunternehmungen* mit möglichst detaillirten Angaben; dann *Mittheilungen von Notizen über Veränderungen im Verlag*, in *Redactionen* u. s. w. *Da die Literarische Correspondenz in hoher Auflage in allen Kreisen der gebildeten Welt verbreitet wird, so liegt es im Interesse der Herren Verleger, die Redaction in ihren Bemühungen durch rechtzeitige Erfüllung der ausgesprochenen Wünsche zu unterstützen.*

☞ Für *Ankündigungen von Büchern* aus allen Fächern, von *Kunstsachen, Musikalien* etc. dürfte die „*Literarische Correspondenz*“ ein *äusserst wirksames Organ* sein. Der *Insertionspreis* ist 40 S. baar für den Raum der 1mal gespaltenen Petitzelle. Eine Seite umfasst 168 Spalt- oder 84 durchlaufende Zeilen, und berechne ich eine solche mit 60 M. baar. — Nicht-Buchhändler haben pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 50 S. zu bezahlen.

Leipzig, 1877.

Hermann Foltz.

[9922.] Soeben erschienen:

Ueber die Befreiung einer gewissen Klasse der Staatsbürger von der persönlichen Besteuerung.

Von

Dr. philos. Oscar Peuder,

Appellations-Gerichts-Referendar.

Preis 1 M. mit ¼.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Breslau, im März 1877.

Albert Glar,

in Firma: Peudart'sche Buch- u. Musikalien-Handlung.

[9923.] Soeben erschien:

Enthüllte Fälschungen

der

Nahrungsmittel

und

Wirthschaftsgegenstände.

Von

Helene Köfler.

Preis 50 S.

Dieses Werkchen ist bei der allgemeinen Beachtung des behandelten Gegenstandes eines bedeutenden Absatzes fähig.

Besonders *Gesundheitsämter, Localbehörden* etc., sowie jede *Hausfrau* dürften Käufer sein.

Müchtersleben.

Ernst Schlegel.

Für die bevorstehende Festzeit

[9924.] erlaube mir nachstehende, als äusserst gangbar bekannte Artikel in Erinnerung zu bringen:

Dieffenbach, G. Chr., Wort und Sacrament. 2. Aufl. Calicoband 3 M. 20 S.; Reliefband m. Goldschn. 4 M.

— das *Evangelium St. Matthäi* in 145 kurzen Betrachtungen. Calicoband 8 M. 40 S.

Braun, G., Katechismus Lutheri, bevortwortet von Prof. G. v. Bezschwiß. 3. Aufl. 1 M. 20 S.

— Mitgabe für *Confirmanden*, bevortw. von Prof. G. v. Bezschwiß. 2. Aufl. 60 S.

Hamilton, J., Bilder aus Eden. Calicoband 2 M. 40 S.

Löber, R., das innere Leben. 2. Aufl. Geb. 7 M. 50 S.

Maffow, J. v., Abendgebete zum Psalter. Geb. 2 M. 80 S.

Plönnies, L. v., Joseph und seine Brüder. Cart. 1 M. 80 S.

— *Lilien auf dem Felde*. Reliefband m. Goldschnitt 3 M.

— *Marie von Bethanien*. Cart. 1 M. 80 S.

— *Ruth*. 2. Aufl. Reliefband m. Goldschn. 2 M.

Honge, die Jünger des heil. Johannes. Geb. 3 M. 90 S.

Gotha, 13. März 1877.

Gustav Schloßmann.

[9925.] Am 15. März wurde nach den bisher eingelaufenen Bestellungen versandt:

Aus der Jugendzeit.

Lebenserinnerungen

von

Adolf Stahr.

Dritter und letzter Band.

Preis 3 M. 25 S. ord., 2 M. 40 S. netto oder baar.

Der *Baarpreis* von 2 M. 10 S. für *Vorausbestellungen* ist nunmehr erloschen.

Schwerin i/Meckl.

H. Hildebrand's Verlag.